

**ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN  
FÜR DIE NUTZUNG DES MOBILITÄTSSERVICES**

**"MICROMOBILITY AS A SERVICE"**

(nachfolgend "**AGB**")

**1. Allgemeines und Geltungsbereich**

- 1.1 Die MicroMobility UG (haftungsbeschränkt) Karlstraße 129, 40210 Düsseldorf (nachfolgend "**Unternehmen**" oder "**Wir**") bietet Nutzern (nachfolgend "**Nutzer**" oder "**Sie**") einen Micromobilitätsservice an (nachfolgend "**Service**"). Der Service beinhaltet die lokal begrenzte Nutzung einer aus Elektro-Scootern (nachfolgend "**Scooter**") bestehenden Mobilitätsflotte. Der Service wird stationsbasiert angeboten. Die Stationen dienen dabei jeweils als Start- und Endpunkt der Nutzung. Die Nutzung der Services erfolgt mittels einer Applikation zur Installation auf einem Mobiltelefon (nachfolgend "**App**").
- 1.2 Die Scooter können nur in einem örtlich begrenzten Bereich genutzt werden. Es wird eine Fortbewegung, zwischen den verschiedenen Standorten der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (nachfolgend "**DHBW**") angeboten. Ziel ist die Ermöglichung einer flexiblen und individuellen Anbindung und Vernetzung der verschiedenen Standorte der DHBW. Der Service steht Studenten und Mitarbeitern der DHBW zur Verfügung.
- 1.3 Der Service wird als Bestandteil eines Forschungsprojektes angeboten. In diesem Forschungsprojekt beabsichtigen wir und unsere Kooperationspartner das Mobilitätsverhalten in bestimmten lokal begrenzten Fortbewegungsräumen zu analysieren und hierüber Aussagen über zukünftige Entwicklungen abzuleiten. Auf Grund dieser Zielrichtung wird der Service insgesamt kostenlos angeboten. Es werden aber die Bewegungsdaten (zurückgelegte Wege) der Nutzer gesammelt und ausgewertet und auch den Kooperationspartner bereitgestellt. Einzelheiten zur Verarbeitung von Daten sind in der Datenschutzerklärung geregelt.
- 1.4 Diese AGB gelten für die Nutzung der Mobilitätsflotte und die Nutzung der App. Diese AGB regeln den Inhalt, Umfang und die Bedingungen der Nutzung der Services.
- 1.5 Mit der Registrierung und der Annahme dieser AGB gemäß dem hierfür vorgesehenen Vorgang kommt zwischen dem Nutzer und uns ein Rahmenvertrag zu Stande. Dieser berechtigt den Nutzer grundsätzlich die Services in Anspruch zu nehmen. Für die konkrete Nutzung eines Scooters ist jeweils die Buchung mittels der App erforderlich.

**2. Vertragsgegenstand – Inhalt und Umfang der Services**

- 2.1 Unser Service dient der Erleichterung der Fortbewegung in bestimmten lokal begrenzten Bereichen. Hierzu bieten wir an bestimmten festen Stationen eine

- bestimmte Anzahl an Scootern an. Die Stationen dienen als Start- und Endpunkt der Nutzung. Der Nutzungsbeginn kann nur hier erfolgen. Das Nutzungsende erfolgt ebenfalls hier.
- 2.2 Die Scooter entsprechen in ihrer Bedienbarkeit und Nutzbarkeit dem internationalen Marktstandard. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Scooter werden regelmäßig gewartet und auf Funktionsfähigkeit überprüft. Die Wartung und Pflege übernehmen wir in Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern. In Einzelfällen kann es trotz dessen zu Einschränkungen der Funktionsfähigkeit kommen. Eine Haftung hierfür ist ausgeschlossen. In Einzelfällen kann es ebenfalls vorkommen, dass die Stromversorgung der Scooter, insbesondere wegen nicht ausreichender Ladung eingeschränkt ist. Eine Haftung hierfür ist ebenfalls ausgeschlossen.
  - 2.3 Der Service steht an jedem Tag für 24 Stunden zur Verfügung. Einschränkungen sind in Einzelfällen möglich.
  - 2.4 Der Zugang zu den Services erfolgt ausschließlich über die App. Um die Scooter zu nutzen, ist die Installation der App auf dem Mobiltelefon erforderlich. Die App ist mit den gängigen mobilen Betriebssystemen (Android und iOS) kompatibel. Für ältere Betriebssysteme des zuvor genannten Typs kann die Kompatibilität ausgeschlossen sein. Die App kann über die gängigen App-Stores (Google Play, Apple App Store) bezogen werden. Die technischen Spezifikationen und Einzelheiten zur Nutzung können der Beschreibung der App im App-Store entnommen werden. Installation und Bedienbarkeit der App sind so gestaltet, dass der Nutzer intuitiv durch das Menü geführt wird. Erforderlich für die Nutzung der App ist eine ausreichende und funktionsfähige Internetverbindung. Der Nutzer trägt die alleinige Verantwortung für die Funktionsfähigkeit seines Internetzugangs einschließlich der Übertragungswege sowie seines eigenen mobilen Endgeräts. Der Zugang des Nutzers zum Internet ist nicht Gegenstand des Vertragsverhältnisses zwischen uns und dem Nutzer.
  - 2.5 Nach der erfolgreichen Installation und Registrierung kann jederzeit eine Nutzung der Scooter erfolgen. Es gibt keine Nutzungsbeschränkungen hinsichtlich Zeitpunkt und Dauer der Nutzung. Allein die Verfügbarkeit kann auf Grund eines hohen Nutzungsaufkommens eingeschränkt sein. Ein Scooter kann jedoch jeweils nur von einem Nutzer genutzt werden.
  - 2.6 Die App ist mit dem zu Grunde liegenden Back-End-System verbunden. Dieses ermöglicht in technischer Hinsicht die Bereitstellung der Scooter. Um den Service in technischer Hinsicht ermöglichen zu können, speichert das Back-End-System die Zeitpunkte und den Ort des Beginns und des Endes der Nutzung. Auch die Dauer der Nutzung und die zurückgelegten Wege werden gespeichert. Diese Daten werden mit dem jeweiligen Nutzer-Account verknüpft gespeichert. Auch die Häufigkeit der Nutzung pro Nutzer wird auf diese Weise gespeichert.
  - 2.7 Die Scooter können nur örtlich begrenzt genutzt werden. Sie dienen der Fortbewegung zwischen den Standorten der DHBW. Beginn und Beendigung einer jeweiligen Nutzung erfolgt an den Scooterstationen. Ein Abstellen und Parken ist

auch an anderen Orten als den Scooterstationen möglich. Eine Beendigung der Nutzung kann bei einem Parken oder Abstellen nicht erfolgen. Die App ist mit einem Geofencing System verbunden. Dies stellt insbesondere die Auffindbarkeit von Scootern sicher. Zu diesem Zweck werden die Standortdaten der Scooter dem Nutzerkonto des Nutzers zugewiesen.

2.8 Sofern eine Kontaktaufnahme mit uns erforderlich ist oder nach diesen AGB vorgeschrieben ist, so dient als Ansprechpartner hierfür die DHBW. Folgende Kommunikationskanäle stehen zur Verfügung:

- E-Mail: [contact@mimo-drive.eu](mailto:contact@mimo-drive.eu)

Bei Unfällen steht die weitere folgende E-Mail-Adresse zur Verfügung:

- [help@mimo-drive.eu](mailto:help@mimo-drive.eu)

### **3. Registrierung und Rahmenvertrag**

3.1 Für die Nutzung unserer Services ist die Registrierung in der App erforderlich. Das Anmeldesystem führt den Nutzer durch den Registrierungsprozess. Im Rahmen des Registrierungsprozesses gibt der Nutzer die folgenden Daten in das Registrierungsformular:

- Anrede
- Vor- und Nachname
- Wohnanschrift
- Geschlecht
- Geburtstag
- Handynummer
- E-Mail-Adresse (gültige der DHBW)
- Passwort

Alle Angaben müssen vollständig und korrekt sein. Änderungen müssen ebenfalls mitgeteilt werden. Wir entscheiden nach eigenem Ermessen, ob die übermittelten Informationen ausreichend sind.

3.2 Im Rahmen des Registrierungsprozesses wird der Nutzer aufgefordert ein sicheres Passwort auszuwählen und einzugeben. Dieses Passwort schützt das persönliche Nutzerkonto. Mit diesem Passwort kann der Nutzer sein Nutzerkonto jederzeit entsperren und die Services nutzen. Das Passwort ist jederzeit sicher in einer Weise aufzubewahren, die einen Zugriff sonstiger Personen nicht ermöglicht. Nach Abschluss des Registrierungsprozesses verfügt der Nutzer über sein Nutzerkonto.

3.3 Nachdem der Nutzer im Eingabeformular alle erforderlichen Angaben gemacht hat, schließt er mit Klicken auf die Schaltfläche "Weiter" die Eingabe ab. Er erhält daraufhin eine automatisch generierte E-Mail an die eingegebene E-Mail-Adresse, in der der Nutzer zum Abschluss der Registrierung einen Verifizierungslink zur Bestätigung der Registrierung anzuklicken hat. Diese Bestätigung mittels des Links ist 24 Stunden gültig. Nach Bestätigung erhält der Nutzer eine automatisch

generierte E-Mail, dass seine Registrierung erfolgreich war. Ab diesem Zeitpunkt ist das Nutzerkonto aktiviert. Um das Nutzerkonto in der App zu nutzen ist die Eingabe der E-Mail-Adresse und des Passwortes erforderlich.

- 3.4 Mit dem Setzen des Häkchens in dem dafür vorgesehenen Feld akzeptiert der Nutzer diese AGB. Die Registrierung kann nicht abgeschlossen werden, ohne dass das Häkchen gesetzt wird. Hiermit kommt der Rahmenvertrag zwischen dem Nutzer und uns zu Stande. Dieser berechtigt ihn grundsätzlich zur Inanspruchnahme der Services. Er berechtigt jedoch nicht zur konkreten Nutzung eines Scooters. Hierzu ist der Abschluss eines Einzelnutzungsvertrages (nachfolgend "Leihvertrag") entsprechend Ziffer 5. dieser AGB erforderlich.
- 3.5 Eine Registrierung ist nur mit einer gültigen und aktiven E-Mail-Adresse der DHBW möglich. Voraussetzung der Registrierung ist, dass der Nutzer das 18. Lebensjahr bereits vollendet hat. Für den Fall, dass die vorgenannten Voraussetzungen nicht vorliegen, haben wir jederzeit das Recht ein etwaiges Nutzerkonto zu löschen.
- 3.6 Ein Nutzerkonto darf nur von einer Person genutzt werden. Der Nutzer ist daher verpflichtet, seine Zugangsdaten anderen Personen nicht bekanntzugeben und angemessene Schutzmaßnahmen zu treffen, um eine Kenntnisnahme Dritter zu verhindern.
- 3.7 Stellt der Nutzer fest, dass eine andere Person von seinem Passwort Kenntnis erlangt hat oder besteht der Verdacht der missbräuchlichen Nutzung, so ist der Nutzer verpflichtet, unverzüglich sein Passwort zu ändern. Bei Verlust des Mobiltelefons hat der Nutzer uns ebenfalls hiervon in Kenntnis zu setzen.
- 3.8 Das Unternehmen ist berechtigt den Abschluss des Rahmenvertrags ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
- 3.9 Alle Leistungen erfolgen unentgeltlich.

#### **4. Nutzung der Scooter und Leihvertrag**

- 4.1 Sobald sich der Nutzer erfolgreich bei der App registriert hat, kann er in der App per Klick auf ein Scooter Symbol oder per Scan eines QR Codes, welcher sich am Lenker eines Scooters befindet, einen Scooter ausleihen. Das Menü führt ihn hierzu intuitiv durch den Vorgang. Zur Leihe wählt der Nutzer einen in einer Station befindlichen und als betriebsbereit und verfügbar markierten Scooter aus. Der Identifikationscode des Scooters ist daraufhin im hierfür vorgesehenen Feld einzutragen oder der QR Code des Scooters ist zu scannen. Mit Betätigung des Buttons "Los geht's" wird der Vorgang abgeschlossen. Hiermit bestätigt der Nutzer auch sein Wissen über die allgemeinen Regeln zum Fahrverhalten und zur Sicherheit. Anschließend wird der Scooter aktiviert und der Nutzer kann unmittelbar mit der Nutzung beginnen.
- 4.2 Mit Betätigung des Buttons "Los geht's" kommt zwischen uns und dem Nutzer ein Leihvertrag zu Stande. Der Nutzer verpflichtet sich hiermit insbesondere alle in diesen AGB enthaltenen Pflichten zu erfüllen.

- 4.3 Die Leihe eines Scooters ist abhängig von der Verfügbarkeit. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf die Verfügbarkeit eines Scooters. Gleiches gilt für die Einsatzbereitschaft und Funktionsfähigkeit.
- 4.4 Die maximale Nutzungszeit für den jeweiligen Leihvertrag pro Tag beträgt 24 Stunden.
- 4.5 Eine Beendigung der Nutzung und des Leihvertrages ist jederzeit möglich. Der Nutzer betätigt hierzu in der App den entsprechenden Button. Zur Beendigung hat der Nutzer auch die hierfür geltenden Pflichten gemäß Ziffer 6.5 zu befolgen.

## **5. Beendigung**

- 5.1 Für den Nutzer ist eine Beendigung des Rahmenvertrags jederzeit möglich. Hierzu sendet er uns eine E-Mail an die folgende Adresse: [contact@mimo-drive.eu](mailto:contact@mimo-drive.eu). In der E-Mail ist der Wille den Rahmenvertrag zu beenden, eindeutig zu kommunizieren. Der Nutzer verliert daraufhin seine Berechtigung zur Nutzung der Services.
- 5.2 Für das Unternehmen ist eine Kündigung bei Verletzung von Pflichten des Nutzers jederzeit möglich. Erhält das Unternehmen Informationen über eine Verletzung von Pflichten des Nutzers, so ist es auch vorsorglich berechtigt das Nutzerkonto zu deaktivieren. Insbesondere die Verletzung der Pflicht zu sorgfältigem Umgang mit den Scootern, der Pflicht zur Einhaltung der anwendbaren Straßenverkehrsgesetze und die Pflicht zur Einhaltung der örtlichen Beschränkungen im Rahmen des Geofencings berechtigen das Unternehmen zu einer sofortigen Kündigung.
- 5.3 Bei dem Betrieb der Mobilitätsflotte handelt es sich um ein Pilotprojekt, welches Forschungszwecken dient. Der Rahmenvertrag endet daher, wenn das Projekt eingestellt wird oder die Services aus anderen Gründen nicht mehr angeboten werden. Der Nutzer hat keinen Anspruch auf Fortsetzung des Rahmenvertrages. Er verliert auch seine Berechtigung Scooter zu nutzen und jeweilige Leihverträge abzuschließen.

## **6. Pflichten**

- 6.1 Der Nutzer ist verpflichtet die Scooter sorgfältig und in einer dem Nutzungszweck angemessenen Weise zu verwenden. Der Nutzungszweck besteht in der Fortbewegung zwischen den Standorten der DHBW. Auch eine Fortbewegung zu anderen Orten, beispielsweise im Stadtzentrum oder Wohngebieten sowie das kurzzeitige Abstellen und Parken stehen in Einklang mit dem Nutzungszweck. Insbesondere gelten Nutzungen, die nicht der Fortbewegung dienen als nicht in Einklang mit dem Nutzungszweck. Beschädigungen, Einwirkungen oder Veränderungen haben zu unterbleiben.
- 6.2 Ein Scooter darf jeweils nur von einer Person genutzt werden. Auch die Nutzung des Scooters zum Transport von Gegenständen, die auf Grund ihrer Größe oder Form oder aus sonstigen Gründen geeignet sind, die Sicherheit der Fortbewegung zu beeinträchtigen, gilt als Zweckentfremdung und hat zu unterbleiben.
- 6.3 Der Nutzer verpflichtet sich die für den Straßenverkehr geltenden Gesetze (insbesondere das Straßenverkehrsgesetz und die Straßenverkehrsordnung sowie die allgemeinen Verhaltensregeln auch auf dem Gelände der DHBW) einzuhalten.

Insbesondere hat er die Scooter in einer Weise zu nutzen, die nicht zu Schäden an ihm selbst oder andere Verkehrsteilnehmern führt. Die Nutzung ist nur auf den erlaubten Verkehrswegen zulässig.

- 6.4 Der Nutzer ist auch verpflichtet sich vor dem Beginn einer Fahrt mit den Scootern, ihren Funktionen und Eigenschaften vertraut zu machen. Hierzu steht ihm in der App ein FAQ Bereich zur Verfügung, der vor einer Nutzung zur Kenntnis zu nehmen ist. Der Nutzer hat auch die Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Sollten während einer Fahrt Funktionsstörungen oder Schäden auftreten, die einer sicheren Fortsetzung der Fahrt entgegenstehen, so hat der Nutzer die Fahrt zu beenden. Der Nutzer hat dann den Scooter an einem Universitätscampus an der Ladestation abzustellen und das Unternehmen per Mail an [help@mimo-drive.eu](mailto:help@mimo-drive.eu) zu informieren.
- 6.5 Nach Beendigung der Nutzung, d.h. Beendigung eines jeweiligen Leivertrages ist der Nutzer verpflichtet die Scooter in eine der Stationen zurück zu bringen. Er hat, soweit verfügbar, auch das Ladekabel der Station mit dem Scooter zu verbinden, so dass die Aufladung ermöglicht wird.
- 6.6 Im Fall eines Unfalls hat der Nutzer die Fahrt zu unterbrechen und das Unternehmen unverzüglich zu informieren. Sollten in Folge des Unfalls Schäden verursacht werden, so hat der Nutzer die Polizei zu verständigen. Er hat sich erst vom Unfallort zu entfernen, wenn die Polizei den Unfall und die Schäden aufgenommen hat. Im Übrigen verpflichtet er sich den Anweisungen des Unternehmens, welche ihm nach Mitteilung des Unfalls gegenüber gemacht werden Folge zu leisten.

## **7. Folgen von Pflichtverletzungen und Haftung des Nutzers**

- 7.1 Sollte der Nutzer gegen die in Ziffer 6. oder sonst in diesen AGB geregelten Pflichten verstoßen, so ist das Unternehmen berechtigt, nach freiem Ermessen,
- den Nutzer zu verwarnen oder
  - seine Nutzung der App zu beschränken oder
  - den Nutzer vorübergehend von der Nutzung der App auszuschließen oder
  - sein Nutzungskonto zu löschen oder
  - den Rahmenvertrag zu kündigen.
- 7.2 Der Nutzer haftet bei Beschädigung und Verlust des Scooters gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Voraussetzung ist, dass er die Beschädigung und den Verlust zu vertreten hat. Er haftet auch für alle Schäden an anderen Rechtsgütern in Folge der Nutzung des Scooters.
- 7.3 Verstößt der Nutzer gegen die Pflicht den Scooter nach Beendigung der Nutzung an eine Station zurück zu bringen (Ziffer 6.6), so ist er verpflichtet die dem Unternehmen hieraus entstehenden Aufwendungen, insbesondere solche des Rücktransportes zu ersetzen. Sollte es auf Grund des Verstoßes gegen diese Pflicht zu weiteren Schäden kommen, so ist er verpflichtet diese Schäden zu ersetzen. Hierzu zählen insbesondere Schäden am Scooter selbst oder Schäden an anderen Rechtsgütern, die durch die nicht pflichtgemäße Rückgabe entstehen. Weiterhin hat der Nutzer dem Unternehmen alle Informationen, die bezüglich der zuvor genannten

Pflichtverletzung relevant sind mitzuteilen. Er hat dem Unternehmen auch den Abstellort des Scooters mitzuteilen.

## **8. Versicherung**

Alle Scooter sind Gegenstand einer Haftpflichtversicherung. Bestimmte Verhaltensweisen des Nutzers im Rahmen von Schadensfällen können dazu führen, dass der Versicherungsschutz entfällt. Hierzu zählen insbesondere die Verletzung der in Ziffer 6. geregelten Pflichten. Insbesondere die Verletzung der Pflicht zur Einhaltung der Straßenverkehrsgesetze kann eine Verhaltensweise darstellen, die den Versicherungsschutz entfallen lässt. Das Unternehmen behält sich in diesem Fall das Recht vor den Nutzer gemäß den Regelungen in Ziffer 7. dieser AGB in Anspruch zu nehmen.

## **9. Haftung**

9.1 Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Nutzer Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von uns beruhen.

9.2 Soweit uns die leicht fahrlässige Verletzung einer vertragswesentlichen Hauptpflicht angelastet wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieser Vereinbarung überhaupt erst ermöglicht, deren Verletzung den Vertragszweck gefährdet und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen kann, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt, soweit dieser EUR 1.000,00 übersteigt.

9.3 Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz und nach Art. 82 DSGVO bleiben unberührt.

9.4 Im Übrigen ist unsere Haftung gegenüber dem Nutzer ausgeschlossen.

## **10. Datenschutz**

Der datenschutzkonforme Umgang mit den Daten der Nutzer ist uns sehr wichtig. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt daher ausschließlich in Übereinstimmung mit den geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Einzelheiten dazu kann der Nutzer unserer Datenschutzerklärung entnehmen.

## **11. Allgemeine Bestimmungen**

11.1 Mündliche Zusagen oder Abreden zwischen uns und dem Nutzer vor Abschluss des Vertrages sind rechtlich unverbindlich und werden durch diese AGB bzw. den zwischen uns und dem Nutzer geschlossenen Vertrag ersetzt, soweit sich aus der jeweiligen Abrede nicht ausdrücklich ergibt, dass diese auch nach Vertragsschluss verbindlich fortgelten soll und diese von den Vertragsparteien in Textform niedergelegt ist.

11.2 Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB werden wir dem Nutzer vor dem Zeitpunkt des Wirksamwerdens beim nächsten Login in seinem Nutzerkonto in der

App mitteilen. Die Änderung bzw. Ergänzung dieser AGB bedarf jeweils der Zustimmung des Nutzers.

- 11.3 Der Nutzer kann hinsichtlich der Vertragssprache grundsätzlich zwischen Deutsch und Englisch wählen. Soweit sprachliche Widersprüche in der deutschen und der englischen Fassung der AGB auftreten, ist die deutsche Fassung der AGB maßgeblich für die Auslegung.
- 11.4 Soweit in diesen AGB die schriftliche Form vorgesehen ist, genügt die Textform.
- 11.5 Sämtliche Vereinbarungen, die einer Ergänzung oder Veränderung dieser AGB beinhalten, sind schriftlich niederzulegen. Angaben in Prospekten, Werbeanzeigen oder sonstigen Unterlagen dienen nur der Beschreibung und stellen keine Garantie, insbesondere keine Beschaffenheitsgarantie dar. Garantien bedürfen unserer ausdrücklichen und schriftlichen Bestätigung.

## **12. Schlussbestimmungen**

- 12.1 Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, oder diese AGB eine Lücke enthalten, so bleibt die Wirksamkeit der Bestimmungen dieser AGB im Übrigen hiervon unberührt. Das gilt nicht, wenn das Festhalten an dem Vertrag eine unzumutbare Härte für eine Vertragspartei darstellen würde.
- 12.2 Auf sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Nutzer findet das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss seiner kollisionsrechtlichen Bestimmungen und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung, wenn nicht zwingendes Recht aus dem Herkunftsstaat des Verbrauchers die Anwendung deutschen Rechts ausschließt.
- 12.3 Wir informieren gemäß §§ 36, 37 VSBG darüber, dass wir weder bereit noch verpflichtet sind, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.
- 12.4 Der Nutzer kann die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag mit uns nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung (§ 126 BGB) auf einen Dritten übertragen.